

**„Ein Wort zum Mittwoch“ 21. Dezember 2022
von Urs Ramseier, EMK - Pfarrer Eschlikon**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Vor einem Jahr stand ich doch staunend vor den wunderschönen Krippenfiguren der Katholischen Stadtkirche Frauenfeld. Beim näheren Betrachten nahm ich eine beindruckende Vielfalt wahr.

Hinter den Hirten mit ihren Kindern fiel mir besonders der Mann mit den Krücken und der etwas scheue Mann oder Jüngling dahinter auf. Als ich diese verschiedenen Personen von Kindern über Königen, Hirten und Behinderten anschaute, sagte ich mir:

«Ja, das stimmt! Alle - restlos alle - sind bei Jesus herzlich willkommen!

Das ist die Botschaft von Weihnachten!»

Das merkt man dann beim Leben von Jesus, das uns in den Evangelien berichtet wird.

Jesus hatte für alle ein offenes Ohr. Zudem hatte er auch Hilfe bereit und liess die Menschen Gott erleben! Für die verstossenen Zollbeamten und Ehebrecherinnen hatte er Zeit, für Kranke, Könige, Priester, Soldaten und auch Verbrecher, wie einer später neben ihm am Kreuz hing. Er setzt sich auch heute für Leute ein, die froh sind, Unterstützung zu haben. Zugleich war er den einfachen Leuten sehr nahe, trotzdem, dass er ein himmlischer König war. Er wurde in einem einfachen, vielleicht sogar dreckigen Stall geboren!

Alle sind bei ihm willkommen und dürfen seine wohltuende Gemeinschaft und Hilfe erleben!!!

Nehmen wir dies doch in diese Weihnachtstage, die folgenden Tage im neuen Jahr und in unser Leben mit hinein und freuen uns darüber!

Der Sinn von Weihnachten ist gemäss 1. Timotheus 2, 4:
«Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen!»

Mit fröhlichen weihnachtlichen Grüssen
Urs Ramseier